

11.12. 2018

---

## Zuwanderung Hochqualifizierter

### Mittelstand fordert mehr Engagement

**Düsseldorf. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) fordert von der Politik ein stärkeres Engagement im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Deutschland müsse zu einer attraktiven Marke für qualifizierte Bewerber aus dem Ausland werden, wenn der Kampf gegen den demografischen Wandel nicht versanden solle, fordert NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom BVMW:**

„Deutschland muss stärker um qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland werben. Wir raten dazu, auf ein Punktesystem mit transparentem Kriterienkatalog umzuschwenken, das das jetzt geplante System der Mindestanforderungen ersetzt. Es besteht die Gefahr, dass unrealistische Zutrittsbarrieren geschaffen werden, wenn nicht sämtliche Kriterien erfüllt werden. Es wäre mit Sicherheit erfolversprechender, auf praxiserprobte Rahmenwerke wie das kanadische zurückzugreifen. Allerdings ist an dieser Stelle Sand im Getriebe der Regierungskoalition. Gerade im Bereich der Zuwanderung ist es offenkundig, dass Teile der Koalition bis heute den Ernst der Lage auf dem Arbeitsmarkt nicht erkannt haben. Es liegt nicht zuletzt am stärkeren Engagement der neuen CDU-Parteiführung um Annegret Kramp-Karrenbauer der lahmen GroKo auf die Sprünge zu helfen und endlich wichtige Reformen in der Wirtschaftspolitik anzugehen. Die personelle Frischzellenkur der Union macht nur dann Sinn, wenn nun inhaltliche Blockaden eingerissen werden, um wichtige wirtschaftliche Weichenstellungen vorzunehmen. Der Kampf gegen den demografischen Wandel setzt uns unter Zugzwang und erfordert schmerzende Schritte, die auch eine generelle Verlängerung der Lebensarbeitszeit und wesentlich ambitioniertere Investitionen in die Ausbildung der jungen Generation miteinschließen.“

---- Ende ----

#### **Der Mittelstand.**

**BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

Pressestelle NRW

Thomas Kolbe, Pressesprecher

Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf

Telefon: +49 211/ 301391-31

Mobil: +49 160/ 33 11 742

Telefax: +49 211/ 301391-39

E-Mail: [thomas.kolbe@bvmw.de](mailto:thomas.kolbe@bvmw.de) und [mittelstand-nrw@bvmw.de](mailto:mittelstand-nrw@bvmw.de)

Web: [www.nrw.bvmw.de](http://www.nrw.bvmw.de)

#### **Über den BVMW**

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände mit mehr als 650.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 11 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

#### **BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

• Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Prof. Dr. h.c. Mario Ohoven •  
Vizepräsidenten: Willi Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt, Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführer: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger